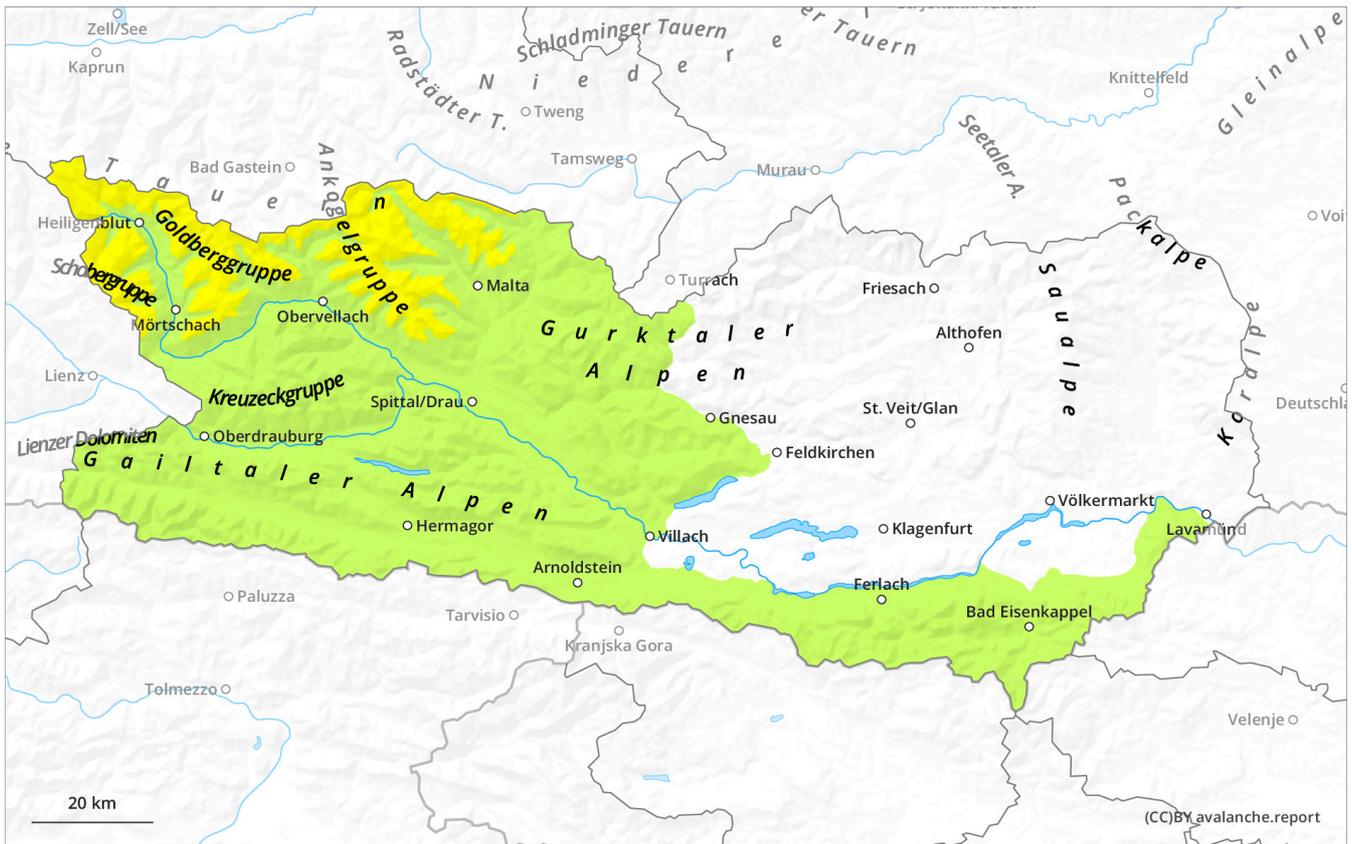


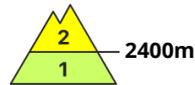
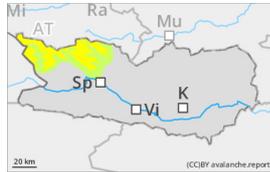
Montag, 6. Jänner 2025

Aktualisiert am 05.01.2025, 17:11:00

Gültig von 05.01.2025, 17:00:00 bis 06.01.2025, 17:00:00

Tribschnee vor allem entlang der Grenze zu Salzburg beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, 7. Jänner 2025



Triebschnee

**Triebschnee und Schwachschichten im Altschnee beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2400 m:

Triebschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit dem teils stürmischem Wind wachsen die Triebschneeansammlungen im Tagesverlauf etwas an. Lawinen können in tiefe Schichten durchreißen und entlang der Grenze zu Salzburg vereinzelt mittlere Größe erreichen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Wetter

Am Montag können die Wolken durch stürmischen Südwestwind immer wieder auflockern. In exponierten Lagen liegen die Windspitzen zwischen 70 und 90 km/h. In 1000 m liegen die Temperaturen gegen Mittag um 7 Grad, in 2000 m um -1 Grad und in 3000 m um -4 Grad.

Tendenz

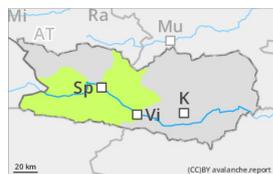
Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Montag, 6. Jänner 2025

Aktualisiert am 05.01.2025, 17:11:00

Gültig von 05.01.2025, 17:00:00 bis 06.01.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, 7. Jänner 2025



Verbreitet liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Gefahrenbeurteilung

Es sind kaum noch Lawinen möglich. Ungünstig sind Rinnen und Mulden, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. Diese Gefahrenstellen sind selten.

Schneedecke

Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. In allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Wetter

Am Montag können die Wolken durch stürmischen Südwestwind speziell von den Nockbergen bis zur Pack immer wieder auflockern. Sonst stauen sich von Süden her schon dichte Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. In exponierten Lagen liegen die Windspitzen zwischen 70 und 90 km/h. In 1000 m liegen die Temperaturen gegen Mittag um 7 Grad und in 2000 m um -1 Grad.

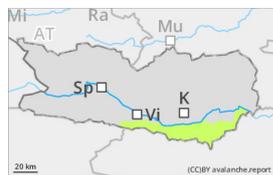
Tendenz

Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Montag, 6. Jänner 2025

Aktualisiert am 05.01.2025, 17:11:00

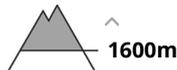
Gültig von 05.01.2025, 17:00:00 bis 06.01.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, 7. Jänner 2025



Triebsschnee

**Triebsschneeansammlungen beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Triebsschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1600 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in Kammlagen entlang der Grenze zu Slowenien. Lawinen sind meist klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebsschneeansammlungen vom Freitag liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1600 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Wetter

Am Montag stauen sich von Süden her schon dichte Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. In exponierten Lagen liegen die Windspitzen zwischen 70 und 90 km/h. In 1000 m liegen die Temperaturen gegen Mittag um 7 Grad und in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.